Drucksachen-Nr.

3320/2009-2014

Datum:
14.11.2011

An den Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Mitte

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	24.11.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Überprüfung der Ampelschaltungen für Fußgänger und Fahrradfahrer am Willy-Brandt-Platz

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Schaltung der Fußgänger-/ und Radfahrerampeln am Willy-Brandt-Platz zum Vorteil der Fußgänger verbessert und Wartezeiten verringert werden können.

Begründung:

Die aktuelle Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer führt zu teilweise sehr langen Wartezeiten für diese. Das gilt insbesondere, wenn Straßen mit einer Verkehrsinsel überquert werden müssen. Oftmals muss hier an beiden Fußgänger-/Radfahrerampeln gewartet werden. Die Situation verschlechtert sich nochmals, wenn zwei Straßen überquert werden sollen. Will man beispielsweise von der Ecke Herforder Straße/Paulusstraße zur Ecke Herforder Straße/Feilenstraße gelangen, wartet der Fußgänger/Radfahrer zunächst an der Ampel Paulusstraße. Diese kann dann zwar komplett überquert werden, an der Herforder Straße muss aber an jeder Fahrbahn - teilweise sehr lange - gewartet werden. Diese Situation führt dazu, dass Fußgänger und Radfahrer häufig bei roter Ampel die Fahrbahn überqueren.

Eine verbesserte Ampelschaltung mit geringeren Wartezeiten könnte dazu führen, dass weniger Personen trotz Rotlicht die entsprechenden Fahrbahnen überqueren und so die Verkehrssicherheit erhöht wird.

Unterschrift:

Gez.

Heike Mertelsmann